



Graduiertenkolleg
Medienanthropologie

Bauhaus-Universität Weimar

Stellenausschreibung: Post-Doc-Stelle (Vollzeit, TV-L 13) im DFG-Graduiertenkolleg »Medienanthropologie«; Weimar zum 01.05.2023

Das DFG-Graduiertenkolleg 2558 Medienanthropologie an der Fakultät Medien, Bauhaus-Universität Weimar, besetzt zum 1. Mai 2023:

**eine geisteswissenschaftliche Post-Doc-Stelle:
wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d, TV L 13, 100 %)**

Laufzeit: 01.05.2023 – 30.09.2024 (max. 17 Monate)
Bewerbungsschluss: 28.02.2023
Auswahlgespräche: 17.03.2023

Seit April 2020 widmet sich das **DFG-Graduiertenkolleg 2558 »Medienanthropologie« (GRAMA)** aus kulturtechnischer und medienphilosophischer Perspektive der Erforschung von Fragen nach den medialen und digitalen Veränderungen menschlicher Existenzweisen. Nicht zuletzt durch Digitalisierungsschübe in nahezu allen Lebensbereichen wird die Abgrenzung von Menschen und Medien zunehmend fragiler. Im GRAMA werden solche anthropomedial verschränkten Existenzweisen im Hinblick auf die medialen Operationen und ästhetischen Milieus untersucht, aus denen sie hervorgehen.

Ausführliche Infos zum Forschungs- und Studienprogramm unter: www.uni-weimar.de/grama.

Aufgabengebiet:

Die Stelle dient der Bearbeitung eines medienanthropologischen Forschungsvorhabens.

Zwei unterschiedliche Post-Doc-Phasen können im GRAMA gefördert werden: Zum einen fortgeschrittene Projekte zu einem medienanthropologisch einschlägigen Thema (Habilitation, 2. Monographie), die einen Abschluss innerhalb der Stellenlaufzeit erwarten lassen; zum anderen medienanthropologische Forschungs- und Habilitationsvorhaben, die noch am Anfang stehen und innerhalb der Stellenlaufzeit zur weiteren Förderreife entwickelt und ausgearbeitet werden sollen.

Stelleninhaber*innen unterstützen die Arbeit des GRAMA durch die aktive Beteiligung am Forschungs- und Studienprogramm sowie in den Steuerungsorganen des Kollegs. Sie begleiten die Promovierenden beratend als Mentor*innen. Sie haben die Möglichkeit, eigene Formate und Veranstaltungen umzusetzen. Die Stellen beinhalten keine Lehrverpflichtung. Es besteht jedoch die Möglichkeit, sich in der Lehre zu engagieren.

Einstellungsvoraussetzungen:

Für Bewerbungen auf die Post-Doc-Stelle ist eine mit exzellenter Benotung abgeschlossene Promotion in einem geisteswissenschaftlichen Fach Voraussetzung, die eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit erkennen lässt. Die Bewerbungsunterlagen sollten neben Curriculum Vitae und Zeugniskopien ein Motivationsschreiben und eine Darstellung des Forschungsvorhabens (3-5 Seiten, Literaturliste, Zeitplan) beinhalten. Die Projektbeschreibung sollte deutlich machen, in welchem thematischen Zusammenhang das Projekt mit dem Thema des GRAMA steht, die eigene Fragestellung darstellen und methodische Fragen adressieren. Außerdem sollte sie den derzeitigen Stand des Projektes deutlich machen und einen Zeitplan beinhalten.

Die primäre Arbeitssprache am GRAMA ist Deutsch, die Forschungsprojekte können jedoch auf Deutsch oder Englisch verfasst sein. Exzellente Deutsch- und Englischkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Bauhaus-Universität Weimar setzt sich für ein familienfreundliches und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld ein und verfolgt eine gleichstellungsfördernde Personalpolitik. Daher freuen wir uns besonders über Bewerbungen von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Erfahrungen und Biografien. Zu den strategischen Zielen der Universität gehört die Erhöhung des Frauenanteils. Wir bitten daher qualifizierte Kandidatinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vollständig per Post oder in elektronischer Form (ein PDF-Dokument inkl. aller Anlagen) mit der **Kennziffer M/GRAMA-02/23** bis zum **28. Februar 2023** an:

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Medien
Graduiertenkolleg Medienanthropologie
99421 Weimar

E-Mail: christiane.lewe@uni-weimar.de

Hinweise zum Datenschutz

Bitte beachten Sie, dass bei einer unverschlüsselten Kommunikation per E-Mail die grundsätzliche Möglichkeit besteht, dass die an der Übertragung beteiligten Stellen die Inhalte der Nachricht zur Kenntnis nehmen können. Da der verschlüsselte Empfang Ihrer E-Mail seitens der Bauhaus-Universität Weimar nicht gewährleistet werden kann, weisen wir darauf hin, dass Sie die Bewerbung auch auf postalischem Weg an die oben genannte Adresse schicken können.

Bei der Übermittlung Ihrer Bewerbungsunterlagen in elektronischer Form gilt Ihre Zustimmung als erteilt, die E-Mail und deren Anhänge auf schädliche Codes, Viren und Spams zu überprüfen, die erforderlichen Daten vorübergehend zu speichern sowie den weiteren Schriftverkehr (unverschlüsselt) per E-Mail zu führen.

Die weiteren Hinweise zum Datenschutz gemäß Art. 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (EUDSGVO) finden Sie unter: »Hinweise zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber« auf unsere Internetseite unter <https://www.uni-weimar.de/de/universitaet/aktuell/stellenausschreibungen/datenschutz>